

25 Jahre Teilhabe am Leben

Berching/Holnstein (DK) Vor 25 Jahren wurden die Holsteiner Werkstätten gegründet. Deshalb wird in Holnstein am Wochenende groß gefeiert. Das Fest steht unter dem Motto: 25 Jahre Holsteiner Werkstätten – 25 Jahre Teilhabe.

Die Regens-Wagner-Stiftung in Holnstein gibt es seit fast 130 Jahren. Im Leitbild steht: "Regens Wagner – unter diesem Namen gehen Menschen mit und ohne Behinderung ein Stück ihres Lebens gemeinsam. Unsere Dienste und Angebote tragen dazu bei, dass Menschen mit Behinderung ihren Weg gehen können. Wir achten sie in ihrer einmaligen Lebensentfaltung und entwickeln mit ihnen eine Lebensperspektive, die sich weitgehend an den normalen Lebensbedingungen orientiert, aber auch ihren individuellen Bedürfnissen Rechnung trägt. Wir respektieren ihre Würde, ihre Eigenverantwortung und ihr Recht auf Selbstbestimmung."

Zum zweitägigen Festprogramm gehört eine Veranstaltung am Freitag, zu der auch MdL Albert Füracker (CSU) und Franz Löffler, Bezirkstagspräsident der Oberpfalz, kommen werden.

Die Bevölkerung ist am Samstag herzlich eingeladen. Um 10 Uhr wird im Freien ein Gottesdienst gefeiert. Von 13 Uhr bis 14 Uhr ist es möglich, die Beschäftigten an ihren Arbeitsplätzen zu erleben. Ab 14 Uhr wird das Frühlingsfest gefeiert, für musikalische Unterhaltung sorgt die Stadtkapelle Berching.

Die Werkstätten bieten mehr als 130 Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz. Es gibt einen Berufsbildungsbereich und Arbeitsplätze in den Abteilungen Druckerei, Hauswirtschaft, Industriemontagen, Metallbearbeitung, Näherei, Verpackung und Wäscherei.

Franz Hausner, der Leiter der Werkstätten ist stolz: "Teilhabe am Arbeitsleben lässt sich nur verwirklichen, wenn wir genügend Arbeit haben. Und wir hatten in der Vergangenheit immer genügend Arbeit. Mit einigen Firmen arbeiten wir schon länger als 20 Jahre zusammen. Diese Firmen schätzen uns als Geschäftspartner weil unsere Produkte und Dienstleistungen qualitativ hochwertig sind, weil wir vereinbarte Termine einhalten und weil die Preise fair kalkuliert sind." 25 Jahre Werkstätten, das ist eine Erfolgsgeschichte. Warum haben sich die Werkstätten so gut entwickelt? Das liegt laut Hausner an der hohen Motivation der Beschäftigten und am großen Engagement der Mitarbeiter. In Holnstein wird nicht nur ein Arbeitsplatz angeboten. Hausner spricht von Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Ein neues Projekt ist, Menschen mit Autismus einen angepassten Arbeitsplatz anzubieten.

Die Mitarbeiter kommen alle aus der Region. Die Beschäftigten leben bei Regens Wagner in in Berching oder Holnstein oder wohnen im Einzugsgebiet. Dieses reicht von Greiding bis nach Hemau und von Freystadt bis nach Dietfurt.

Donaukurier